

NEUES VOM KOSIS-VERBUND Nr. 01/2008

12. Februar 2008

zugleich Rundschreiben Nr. 71

KORIS-Forum 2007: Interessante Inhalte, neue Geschäftsführung

Das KORIS-Forum gegen Jahresende zählt für die GIS-Expertinnen und -Experten der deutschen Städtestatistik inzwischen zu einer festen Größe im Terminplan. Beim Forum am 6. und 7. Dezember 2007 trafen sich 30 Teilnehmerinnen und Teilnehmer, so viele wie nie zuvor. Den entsprechenden Rahmen für das Treffen bot das Konzerthaus in Dortmund. In guter Tradition beinhaltete das Programm die Präsentation von Anwendungsbeispielen, die Diskussion theoretischer und technischer Aspekte sowie die Betrachtung aktueller Entwicklungen im GIS-Umfeld der Statistik.

Über aktuelle GIS-Anwendungen berichteten die Städte

- Dortmund: Vorgestellt wurde das Kooperationsprojekt *Statistikatlas*, an dem neben der Statistik auch die Stadtvermessung beteiligt war.
- Hamburg: Präsentation der GIS-basierten *Wahlbezirksneugliederung* auf Grund des neuen Wahlrechts.
- Frankfurt am Main: Vorstellung der *Wahlbezirksüberprüfung* und des daraus resultierenden Fortschreibungsverfahrens.

In einem weiteren Vortrag der Stadt Nürnberg wurden die Möglichkeiten der *Geometrieonstruktion aus alphanumerischen Daten* und erste Überlegungen zur Anbindung von Sachdaten aus dem statistischen Informationssystem gezeigt.

Der Themenbereich Geodatenmanagement wurde in der Präsentation des Online-Kartenangebots des *Statistischen Bundesamtes*, der damit verbundenen stärkeren Nutzung des Raumbezugs in der amtlichen Statistik sowie der Diskussion über die Konsequenzen aus der

EU-Inspire-Richtlinie für die Städtestatistik bearbeitet.

2008 findet auf der KOSIS-Gemeinschaftstagung in Bautzen wiederum ein **KORIS-Workshop** statt. Thematisch wird sich das Forum mit vorhandenen Schnittstellen und den Anforderungen an künftige Standards zur Verbindung von Raumbezugssystemen und Statistischen Informationssystemen beschäftigen. Ein weiteres Treffen findet Anfang Dezember in Hannover statt, der genaue Termin wird noch bekannt gegeben.

Abschließend ist noch eine Neuerung aus Frankfurt am Main zu berichten: **Dr. Michael Wolfsteiner** übernimmt mit dem neuen Jahr die Geschäftsführung in der Betreuenden Stelle.

/mw



EU-Städtypologisierung mit Urban-Audit-Daten

Schwerpunktthema der **Statistischen Woche 2007** war für die Städtestatistik das **Monitoring**. Die Vortragsfolien sind zu einem großen Teil über die gemeinsame Homepage von VDSt und KOSIS-Verbund in dem Informationspaket zur Statistischen Woche abzurufen: www.staedtestatistik.de

Die VDSt-Mitgliederversammlung während der Statistischen Woche beinhaltete neben den notwendigen Berichten und Formalitäten sowie Beiträgen zum Zensus 2011 auch einen Vortrag von Dr. **Berthold Feldmann** (Eurostat) über die Bedeutung der Städte für die Kohäsionspolitik der EU. Auch die Folien zu diesem Vortrag sind bei den Vorträgen zur Statistischen Woche anzusehen. Im Zentrum seines Vortrags stand dabei ei-

ne aus den Daten des Urban Audit entwickelte Typologie europäischer Städte.



Diese Typologisierung ist Bestandteil einer ausführlichen Studie über den Zustand europäischer Städte, die im Auftrag von Eurostat durch das Institut Eco-tec mit den Urban-Audit-Daten erarbeitet wurde. Sie ist aus dem Internet-Angebot der KOSIS-Gemeinschaft der deutschen Urban-Audit-Städte: www.statistik.nuernberg.de/urban-audit nach der Auswahl von „UA-Analysen und -Reports“ herunterzuladen. Dort ist auch eine **deutsche Zusammenfassung** abzurufen.

/ws

VDSt-Frühjahrstagung 31.3.-2.4.2008 in Saarbrücken

Die diesjährige Frühjahrstagung des VDSt wird vom 31.03. bis 02.04.2008 in Saarbrücken stattfinden. Bestandteile der Frühjahrstagung sind traditionell die Mitgliederversammlungen von KOSIS-Verbund am Montag (11:15 Uhr; die KOSIS-Mitglieder werden noch gesondert eingeladen) und VDSt am Dienstag.

Das Fachprogramm verspricht interessant zu werden, nicht nur wegen des Erfahrungsaustausches über neue Projekte und Ergebnisse und wegen der Themen Clusteranalyse, Instrumente des Monitorings, Stadtforschung und Stadtbeobachtung mit kommunalen Datensammlungen. Sondern auch wegen neuer Begegnungs- und Präsentationsformen.

/ws



Neue betreuende Stelle für die KOSIS-Gemeinschaft KOWAHL

Die KOSIS-Gemeinschaft KOWAHL war gegründet worden mit dem Ziel, einen organisatorischen Rahmen für den **Erfahrungsaustausch und die Zusammenarbeit bei der Erledigung kommunaler Wahlaufgaben** zu bieten. Es ging den beteiligten Städten um die Weiterentwicklung von Wahlorganisation, Ergebnisanalyse und Präsentation.

Die früheren Anläufe zur Belegung einer solchen KOSIS-Gemeinschaft waren nicht erfolgreich. Die bisherige betreuende Stelle war das Statistische Landesamt Berlin, das diese Funktion nach der Bildung des Amtes für Statistik Berlin-Brandenburg aufgrund der vereinigungsbedingten Umstellungsarbeiten nicht mehr wahrnehmen konnte.

Auf der Mitgliederversammlung des VDSt im Jahre 2006 wurde die Gründung einer **VDSt-Arbeitsgruppe „Wahlanalyse und Ergebnispräsentation“** beschlossen. Diese Arbeitsgruppe wird von Andreas Martin von der Statistikstelle der Stadt Hannover koordiniert. Weil die Inhalte und Ziele der KOSIS-Gemeinschaft KOWAHL und der VDSt-Arbeitsgruppe „Wahlanalyse und Ergebnispräsentation“ zwar nicht deckungsgleich waren, aber weitgehende Überschneidungen beinhalten, erschien es sinnvoll, die Funktion der **betreuenden Stelle** für die KOSIS-Gemeinschaft ebenfalls **Hannover** bzw. Andreas Martin zu übertragen. Dies wurde von den KOWAHL-Mitgliedern beschlossen.

/ws



Impressum

Verbund Kommunales Statistisches Informationssystem –

KOSIS-Verbund

Vorsitzender: Wolf Schäfer
Stadt Nürnberg

Amt für Stadtforschung und Statistik
für Nürnberg und Fürth
Unschlittplatz 7a
90403 Nürnberg

Tel. +49(0)911 231-2840

Fax +49(0)911 231-2844

E-Mail: kosis@stadt.nuernberg.de

Kooperationsvereinbarung KOSIS und InWIS

Nach einer Reihe von Vorgesprächen haben der KOSIS-Verbund und die InWIS GmbH (Institut für Wohnungswesen, Immobilienwirtschaft, Stadt- und Regionalentwicklung GmbH an der Ruhr-Universität Bochum) eine Kooperationsvereinbarung abgeschlossen. InWIS ist ein interdisziplinäres Forschungs- und Transferinstitut im Bereich des Wohnungs- und Immobilienwesens und ist an die Ruhr-Universität angebunden. Vereinbart wurde insbesondere

- die gegenseitige Information über wichtige Entwicklungen und Arbeitsergebnisse sowie
- die Kooperation bei Projekten, die die Aufgabengebiete beider Partner betreffen und insbesondere den Transfer zwischen Wissenschaft und kommunaler Praxis fördern.

Der KOSIS-Verbund wird seine Mitglieder über das Leistungsspektrum der InWIS-GmbH und ihre Unterstützungsangebote informieren. Die Mitglieder erhalten auch die Kooperationsvereinbarung zur Kenntnisnahme zugesandt.

/ws



Termine 2008:

<i>31.3.-2.4.2008</i>	<i>Frühjahrstagung 2008 des VDSt</i>	<i>Saarbrücken</i>
<i>31.3.2008</i>	<i>KOSIS-Mitgliederversammlung</i>	<i>Saarbrücken</i>
<i>02.-05.06.2008</i>	<i>KOSIS-Gemeinschaftstagung 2008</i>	<i>Bautzen</i>
<i>15.-18.09.2008</i>	<i>Statistische Woche 2008</i>	<i>Köln</i>